

Ressort: Politik

Mindestlohn-Entscheidung der FDP geht DGB nicht weit genug

Berlin, 05.05.2013, 14:30 Uhr

GDN - Die Mindestlohn-Entscheidung des FDP-Parteitages geht dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) nicht weit genug. "Wir lassen uns nicht auf Halbheiten ein", sagte DGB-Chef Michael Sommer der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

Der gesetzliche Mindestlohn von mindestens 8,50 Euro müsse flächendeckend alle darunter liegenden Löhne ersetzen und dürfe weder regional noch branchenspezifisch differenziert sein. "Das sind unsere Bedingungen, alles andere ist Etikettenschwindel", sagte Sommer. Da helfe Union und FDP auch das "Werfen von Nebelkerzen Ä la Lohnuntergrenze" nicht. Der Armut trotz Arbeit müsse endlich ein Riegel vorgeschoben werden, forderte Sommer. Deshalb gebe es beim gesetzlichen Mindestlohn für die deutschen Gewerkschaften keine faulen Kompromisse.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13161/mindestlohn-entscheidung-der-fdp-geht-dgb-nicht-weit-genug.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619